

Brief des Dekans Nr. 3

April 2010

Zu Beginn des SS 2010 greifen wir die Gelegenheit auf, über die Arbeit und die Planungen der Fakultät zu berichten. Wir sind weiter auf Ihre Kommentare gespannt, die Sie einfach an das Dekanat schicken!

Im letzten WS hat es weitreichende Entscheidungen für die Neubesetzung und Einrichtung von neuen Stellen an der Fakultät für Psychologie gegeben. Wie Sie aus den Veränderungen im Personalbereich sehen können, sind wir mitten in einem weitreichenden Veränderungsprozess. Wir sind dankbar und auch stolz, dass wir hochkarätige Wissenschaftler für Forschung und Lehre gewinnen konnten. Unser Dank richtet sich auch die Universitätsleitung und –verwaltung, die uns unbürokratisch und zeitnah unterstützt hat!

1. Personal

- Prof. Jürgen Margraf, W3-Professur „Klinische Psychologie und Psychotherapie“ und Humboldt-Preisträger hat seinen Dienst zum 1.3.2010 aufgenommen.
- JP „Experimentelle Psychologie und Methodenlehre“ wurde zum 1.4. mit Dr. Kuchinke besetzt. Herr Kuchinke ist für die experimentalpsychologische Ausbildung im Bereich Methodenlehre zuständig und wird das Expra mit der Statistik-ausbildung koordinieren.
- JP „Angewandte Sozialpsychologie/Entwicklungspsychologie“ wurde zum 1.4. mit Herrn Dr. Zmyj besetzt. Herr Zmyj wird Lehrveranstaltungen im Schwerpunkt „Beratung und Intervention“ anbieten.
- Stelle „Differentielle Psychologie“ wurde zum 1.4. mit Frau PD. Dr. Puca besetzt. Neben Beiträgen in der Differentiellen Psychologie wird Frau Puca auch in beiden MSc Studiengängen LV übernehmen, u. a. für das Modul „ Intervention und Evaluation“.
- Prof. Cheng, ehemals University of California, San Francisco, hat den Ruf auf die W2-Professur „Funktionelle Architektur des Gedächtnisses“ angenommen und zum 1.4. seinen Dienst an der Fakultät angetreten. Ebenfalls hat JP Dr. Yoshida seine Arbeit zum 1.4. angetreten. Er untersucht im Bereich der Biologischen Psychologie elektrophysiologische Zugänge zu den Funktionen des Gedächtnisses. Beide Professuren sind Teil des von der Mercator-Stiftung mit 7 Mio. Euro geförderten Foschungsverbundes „Struktur des Gedächtnisses“.

2. Verbesserung der Studiensituation und Serviceorientierung

- Arbeitsmarkt und Berufsbezug: Die studentische Unternehmensberatung „Campus for Company“ hat ihren Bericht über die Ergebnisse einer Umfrage unter den Studierenden unserer Fakultät abgeschlossen. Er wird demnächst auf der Homepage vorgestellt. Vorschläge zur Verbesserung in der Lehre hinsichtlich des Arbeitsmarkts und Berufsbezugs werden bereits jetzt bei der Planung der Lehrangebote berücksichtigt.
- Seminarräume: Zur flexibleren Nutzung der Seminarräume wurden in den Seminarräumen kleinere Tische, Stühle sowie Whiteboards aus Mitteln der zentralen Rektoratsreserve angeschafft. Die Umstellung der Tische und Stühle nach den Bedürfnissen der Lehrveranstaltung ist jetzt leichter möglich und wurde von Studierenden und Dozenten dankbar angenommen.
- Beratung für Studierende: Die Beratung durch den Geschäftsführer und das Prüfungsamt wurden inhaltlich und zeitlich stärker an die Bedürfnisse der Studierenden angepasst, u. a. durch häufigere Sprechstunden vor- und nachmittags.

- Evaluationskommission: Die Evaluationskommission hat ihre Arbeit aufgenommen. Im letzten WS wurde die studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung erstmalig mit EvaSys durchgeführt. Ein Bericht der Kommission zur studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung im WS wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht.
- Bibliothek: Ausbau der IT-Infrastruktur – Für die Neugestaltung der Arbeitsplätze in der Bibliothek wurden zusätzliche Rechner und neues Mobiliar aus Studienmittel angeschafft. Der Fertigstellung erfolgte rechtzeitig zu Semesterbeginn durch das Rechenzentrum und unsere Werkstatt, bei der wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchten. Übrigens: Was halten Sie von e-books?
- Kommunikationsplattform: Für die Fakultät wird eine interne Kommunikationsplattform geschaffen, auf die Lehrstühle, Studierende und weitere Fakultätsmitglieder zugreifen können. Dadurch sollen Informations- und Kommunikationswege verkürzt, ein besseres Informationsangebot gewährleistet und (Zeit) Ressourcen gespart werden, z.B. bei der Gutachteneinsicht. Die Zugriffsrechte sollen zielgruppenorientiert erfolgen. Das Programm der Universität Essen-Duisburg wird derzeit vom RZ geprüft.
- Hochschulpakt 2020: Wir begrüßen unsere neuen vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Frau Günther (A&O/Methoden), Frau Schulz (Bio), Frau Bondü (Entwicklung) und Herr Het (Kognition), die zusätzlich aus Mitteln des Hochschulpakts 2020 eingestellt wurden!

Um die Versorgung der doppelten Abiturjahrgänge zu gewährleisten nimmt die Fakultät zusätzlich 18 Studierende p.a. auf. Vom Rektorat hat sie dafür Mittel zur Aufstockung des wissenschaftlichen Personals um vier halbe MitarbeiterInnen Stellen erhalten. Sie werden für die Anfangssemester im BSc Psychologie und Wirtschaftspsychologie eingesetzt.

- Internationalisierung: Die ersten Schritte für eine bessere Verankerung der internationalen Ausrichtung unserer Lehre wurden unternommen: Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Prof. Schölmerich hat detaillierte Vorschläge entwickelt. Zusammen mit zwei Studierenden mit internationaler Erfahrung wollen wir einen Teil der Vorschläge bis Ende des SS umsetzen:
 - Aufbau eines Beratungssystems für Studierende bei der Planung, Organisation und Finanzierung von Auslandssemestern und – praktika
 - Einrichtung eines Finanzierungsfonds
 - Entwicklung/Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität der Fakultät für ausländische Studierende und Dozenten
 - Ausbau internationaler Kooperationen in Lehre und Forschung
 - Entwicklung/Umsetzung flankierender Maßnahmen zur Förderung der „Internationalen Kultur“ der Fakultät

3. Planung für das SS 2010

Neben der kontinuierlichen Fortsetzung der begonnenen Projekte sollen folgende Schwerpunkte in diesem Semester bearbeitet werden:

1. Internationalisierung der Studiengänge und Forschung

Mit der oben skizzierten Internationalisierungsstrategie sind wir auf einem guten Weg und machen Fortschritte. Aber wir wollen uns auch für Gastaufenthalte von ausländi-

schen Studierenden und Dozenten attraktiver machen. Dazu müssen wir u. a. vermehrt Lehrveranstaltungen in englischer Sprache anbieten.

Wo sehen Sie Möglichkeiten, vermehrt LV in englischer Sprache anzubieten?

2. Verabschiedung der Promotionsordnung und gleichzeitige Einführung eines Promotionsstudiengangs mit einem fast track. Das Ziel ist, auch für BSc Studierende einen Promotionsstudiengang anzubieten.

Haben Sie Interesse an einem solchem Promotionsstudiengang?

3. Weiterentwicklung des Servicebereichs für die Studierenden, u. a. durch den Ausbau eines transparenten Beratungssystems.

Wo sehen Sie Schwachstellen in unserem Beratungssystem?

4. Die Umstellung des Webauftritts der Fakultät für Psychologie auf das Corporate Design der Universität ist derzeit in der Umsetzung. Der neue Webauftritt beinhaltet auch eine inhaltliche Überarbeitung und in Teilen eine Umstrukturierung der Web-Seiten.

5. Teilnahme an und Beiträge für die universitätsweiten Aktivitäten für die nächste Exzellenzinitiative der RUB

4. „Anschubfinanzierung von Forschungsprojekten des wissenschaftlichen Nachwuchses“ 5. Call (Rektoratsprogramm)

Die Projekte folgender wissenschaftlicher MitarbeiterInnen bzw. Doktoranden/Doktorandinnen werden gefördert:

- Frau Dr. Schoofs (AE Kognitionspsychologie)
- Herr Dr. Het (AE Kognitionspsychologie)
- Herr Dr. Beste (AE Biopsychologie)
- Herr Ocklenburg (AE Biopsychologie)
- Frau Wolf (AE Biopsychologie)
- Frau Weiler (AE Klinische Neuropsychologie)
- Frau Schaub (AE Sozialpsychologie)

Sie sehen, es sind eine Vielzahl von Projekten angestoßen und/oder bereits abgeschlossen worden. Helfen Sie mit, unsere Fakultät mit ihrer hervorragenden Studiensituation und Spitzenforschung noch besser zu machen! Schicken Sie uns Ihre Kommentare oder Antworten auf die Fragen.

Bernhard Zimolong & Oliver Wolf

Dekan und Prodekan